

Fachbereich 70

**Gesprächsprotokoll  
vom: 01.07.2003**



**14.07.2003**

---

Protokoll der Bürgerversammlung „Neutorstraße“ am 01.07.2003 im Sitzungssaal der Stadtverwaltung Coesfeld

Beginn um 18.00 Uhr

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Sachstandsbericht Gehwege der Neutorstraße mit Aussprache
3. Verabschiedung

Zu 1.)

Herr Dickmanns eröffnete um 18.00 Uhr die Bürgerversammlung und begrüßte die anwesenden Personen. Anschließend stellte Herr Dickmanns Frau Kloster (Sachbearbeiterin FB 70 im Bereich Erschließung) und Herrn Heitz ( Sachbearbeiter FB 70 als Schriftführer) und seine Person (Fachbereichsleiter FB 70) vor.

Zu 2.)

Herr Dickmanns berichtete den Anwesenden, dass schon vermehrt Anträge von Anliegern wegen eines Ausbaues der Gehwege der Neutorstraße bei der Stadtverwaltung Coesfeld eingegangen sind. Durch Beschlußfassung der politischen Gremien wurde entschieden nun die Gehwege auszubauen.

Anhand eines Planes wurde die vorgesehene Gestaltung vorgestellt. Der Ausbau wird an die vorhandene Pflasterung angepaßt. Die Gehwege sollen mit herkömmlichen grauen 10 cm breiten, 20 cm langen und 8 cm dicken Betonsteinen gepflastert werden. Die Gehwege bleiben durch einen Bordstein von der Fahrbahn höhenmäßig abgetrennt.

Frau Möllers, Grundstückseigentümerin Neutorstraße 5 befürchtete, dass es durch den Ausbau der Gehwege zu Niveauunterschieden kommen könnte. Herr Dickmanns stellte die Ist-Situation dar und verwies darauf, dass nur eine Befestigung des Gehweges erfolgt. Dabei werde auf alle vorhandenen Eingänge und Zufahrten Rücksicht genommen.

Frau Möllers wird auf Wunsch vor Ort die Höhenplanung durch den Bauleiter (Herrn Klöpfer) erläutert. Eine Anliegerin erkundigte sich nach der Wiederverwendung des zum Teil im Gehweg liegenden alten Pflastermaterials. Herr Dickmanns erläuterte dazu, dass dieses Material entsorgt wird. Der neue Gehweg soll ein einheitliches Bild

erhalten. Die Arbeitsschritte - reinigen des vorhandenen Pflaster - seitlich lagern usw. sind teurer als der Einbau neuen Pflasters.

Nach der Klärung der allgemeinen Fragen zur Baumaßnahme wurde die Erhebung von Beiträgen nach dem Kommunalabgabengesetz (KAG) vorgestellt. Unter Berücksichtigung der beitragspflichtigen Fläche ergibt sich ein voraussichtlicher Beitragswert von 2,00 €/ je m<sup>2</sup> beitragspflichtige Fläche.

Anschließend wurde den Anwesenden der Ablauf der Maßnahme erklärt. In den Sommerferien soll die Ausschreibung des Ausbaues erfolgen. Mit der Maßnahme wird im September begonnen. Massnahmenvollendung wird im Oktober erwartet. Auf eine schnellstmögliche Umsetzung wird geachtet. Desweiteren wurde mitgeteilt, dass auf die Wünsche der Anlieger eingegangen werden soll. Ca. eine Woche vor Baubeginn werden die Anlieger durch ein Informationsschreiben über den Ablauf in Kenntnis gesetzt.

Herr Pliete, Grundstückseigentümer Neutorstraße Haus-Nr. 7 gab zu Protokoll, dass er Widerspruch gegen die geplante Maßnahme einlegt. Den Widerspruch sieht Herr Pliete darin begründet, da er vor vier Jahren die o.g. Liegenschaft mit dem Hinweis erworben hat, dass Erschließungsansprüche vollständig abgegolten wurden. Er ist nicht bereit sich finanziell an der Ausbaumaßnahme zu beteiligen.

Zu 3.)

Herr Dickmanns beendete um 18.40 Uhr die Versammlung bedankte sich bei den anwesenden Person für ihr Erscheinen.

Für die Richtigkeit

Uwe Dickmanns  
Fachbereichsleiter

Marco Heitz  
Schriftführer